

Künzli Holz AG, Davos

Moderner Traditionsbetrieb

Die Künzli Holz AG in Davos-Dorf pflegt seit über acht Jahrzehnten die Kunst des Bauens mit Holz. Klassische Aufgaben werden dabei mit der gleichen Liebe zum Detail umgesetzt wie aktuelle Design-Trends.



Elegante Fusion: Minergie und viel Licht in Davos

Minergie-Bauten haben immer eine gut wärmegeämmte und luftdichte Gebäudehülle. Heikel: die Fenster. Denn auch Minergie-Häuser sollen lichtdurchfluteten Wohnraum bieten. Zum Beispiel am Dischmabach in Davos. Hier überzeugt Meko 21, ein Holz/Metall-Fenster von Schweizer. Die Vorteile:

- Meko 21 ist Minergie-vorzertifiziert und garantiert mit den korrekten Mauerabschlüssen automatisch einen sehr hohen Wärmeschutzwert (U-Wert von maximal 1.0 W/m²K). Die Minergie-Vorzertifizierung des Fensters durch Schweizer verringert den Aufwand für die Minergie-Zertifizierung des Gebäudes deutlich.
- Meko 21 ist ausgesprochen flexibel. Lochfenster sind genauso realisierbar wie grossflächige Fensterfronten. Die Breite der Rahmenanteile bestimmt weitgehend der Kunde.
- Auch für Spezialwünsche ist man mit Meko 21 gut gerüstet. Schweizer konstruierte auf Wunsch der Bauherrschaft am Dischmabach einige Fenster als fassadenbündige Blumenfenster. Sie wurden also nach vorne gesetzt anstatt – wie sonst üblich – innen angeschlagen.

Wer so in seiner Gegend verwurzelt ist wie die Künzli Holz AG in Davos, geschäftet automatisch grundsolid und partnerschaftlich. Nicht weil man muss, sondern weil man sich schätzt und respektiert. Doch das allein ist keine Garantie für erfolgreiche Unternehmensführung – schon gar nicht, wenn man weit über die Region hinaus als Partner gefragt bleiben möchte. Deshalb setzt Künzli nun schon in der dritten Generation auf die Verbindung von alter Handwerkskunst mit den jeweils neuesten Bautechniken. Überdies sieht man lösungsorientierte Zusammenarbeit als Kernelement im Dialog mit den Kunden.

Alle Möglichkeiten ausschöpfen

Künzli bietet Individualität mit System. Das gilt für Grossprojekte wie die Eissporthalle Davos genauso wie für Ein- und Mehrfamilienhäuser jeden Formats. Innenausbau, Anbauten, Aufbauten, Umbauten? 55 Fachleute freuen sich bei Künzli über exklusive Herausforderungen, arbeiten aber gleichzeitig sehr kostenbewusst. Exemplarisch demonstrieren die Davoser dies im Fensterbau mit ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit den Metallbau- und Fensterprofis der Ernst Schweizer AG.

Optimale Lösung statt maximaler Gewinn

Kein Wunder, dass dieses Duo gut harmoniert. Beide Unternehmen haben sich mit ihrer Art, persönlich auf jeden Kunden einzugehen, einen guten Namen gemacht. Optimale Lösungen stehen bei Schweizer wie bei Künzli immer vor maximalem Gewinn.

Neustes Beispiel: Minergie-Eigentumswohnungen am Dischmabach in Davos-Dorf. Schweizer lieferte für diese nach strengen baubiologischen Grundsätzen erstellten Gebäude diverse hochisolierende Fenstersysteme (siehe Kasten). Und die Künzli Holz AG als Bauherrin garantiert den zukünftigen Bewohnern ein rundum ästhetisches, grosszügiges Heim an schönster Lage – ohne mikrobiologische Belastungen, mit möglichst schadstofffreien Materialien, elektromagnetisch abgeschirmten Fassaden und hervorragenden Energiewerten.

Objekt: Mehrfamilienhaus Davos

Konstruktion: Holz/Metall-Fenster Meko 21 (vorzertifiziertes Minergie-Fenster)

Bauherr: Künzli Holz AG, Davos-Dorf

Architekt: Andrea Giubbini, Bonaduz

Fassadenplaner/Fachplaner/Fensterbauer: Künzli Holz AG, Davos-Dorf

Besonderheiten: Grosse Fensterfläche und spezielle, fassadenbündige Blumenfenster

